



Mitteldeutsche Basketball-Akademie gewinnt U14-Turnier

Das vierte U14-Turnier fand in der mittelböhmisches Stadt Brandýs nad Labem statt. Die Mitteldeutsche Basketballakademie ging bei diesem Turnier als Sieger hervor, doch es war kein leichter Sieg.

Das erste Spiel des Turniers auf neutralem Boden in Brandýs nad Labem bestritten die südböhmischen JBN boys Auswahl gegen die deutsche Mannschaft NINERS Chemnitz Academy. JBN erspielte sich im ersten Viertel eine kleine Führung, die sie jedoch Ende des dritten Viertels wieder abgaben. Chemnitz drehte die Partie im letzten Viertel und gewann schließlich mit zehn Punkten Vorsprung. Im zweiten Spiel setzte sich die deutsche Mannschaft Mitteldeutscher Basketball Academy deutlich gegen die tschechische Mannschaft BCM Olomouc durch. Das letzte Spiel der ersten Runde war ein Derby – sowohl polnischer als auch Stadtderby –, denn die Auslosung führte die Mannschaften AK Orly Wroclaw und Imopeksis Wilki Wroclaw gegeneinander. Der traditionelle Turnierteilnehmer AK Orly Wroclaw schnitt dabei besser ab. Ein besonders interessantes Spiel fand zu Beginn des Nachmittagsprogramms statt, als die JBN boys Auswahl Mitteldeutscher Basketball Academy herausforderten. Der spätere deutsche Turniersieger hatte große Mühe, den Widerstand der südböhmischen Mannschaft zu überwinden, die während des gesamten Spiels in Schlagdistanz blieb. Am Ende gelang es ihm jedoch, mit sechs Punkten Vorsprung zu gewinnen.

Am Samstag bestreiten beide tschechischen Teams ausgeglichene Spiele. Zunächst hielt Olomouc gegen Chemnitz stand, konnte sich aber nicht durchsetzen. Am Nachmittag rettete das JBN-Team die tschechische Ehre, indem es nach einem desaströsen Start den polnischen Gegner AK Orly Wroclaw in einem ausgeglichenen Spiel bezwang. Außerdem fand ein inoffizielles Finale zwischen Mitteldeutscher Basketball Academy und NINERS Chemnitz Academy statt. Die Mitteldeutsche Basketball-Akademie führte die gesamte Partie über mit einigen Punkten und sicherte sich so den Sieg.

Am Sonntag bestätigten MBA und Chemnitz ihre Medaillenambitionen mit einem souveränen Sieg gegen ihre Gegner aus Breslau. Das Turnier endete mit dem Spiel zwischen JBN boys und BCM Olomouc. Dieses Spiel um die Bronzemedaille war absolut sehenswert. Insgesamt fielen 209 Punkte, und die Partie wurde von großartigen Einzelleistungen beider Teams umrahmt. Olomouc zeigte sich im Finale etwas überlegener, zwei ihrer Spieler erzielten über 30 Punkte, während zwei JBN-Spieler die 20-Punkte-Marke knackten. In jedem Fall waren die Leistungen beider Mannschaften bewundernswert. Mit einem 9-Punkte-Sieg sicherte sich Olomouc die Bronzemedaille.

Endstand des Turniers:

1. Mitteldeutscher Basketball Academy (Deutschland)
2. NINERS Chemnitz Academy (Deutschland)
3. BCM Olomouc (Tschechische Republik)
4. JBN boys (Tschechische Republik)
5. AK Orly Wroclaw (Polen)
6. Imopeksis Wilki Wroclaw (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

2025/2026



MVP:

Felipe Felgner Estrella (Mitteldeutscher Basketball Academy)

All-Star-Team:

Jonathan Zeh (NINERS Chemnitz Academy)

Štěpán Ondruška (BCM Olomouc)

Josef Šonka (JBN boys)

Jan Chrzanowski (AK Orly Wroclaw)

Szymon Wieszczyński (Imopeksis Wilki Wrocław)

Toptorschütze des Turniers:

Štěpán Ondruška (BCM Olomouc) – 108 Punkte (21,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

4.11.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs